

Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	2,87 (2018)
Staatsform	Parlamentarische Republik
Amtssprache(n)	Albanisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 18%; von 15 bis 64 Jahren: 69%; über 65 Jahre: 14% (2019)

Wirtschaft und Beschäftigung	Albanien	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	13.364 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	13,9% (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	31% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	32,8% (2015)	5,9% (2018)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	4,1% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Albanien
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 18,4%; Industrie inkl. Bau: 21,3%; Fertigung: 6%; Dienstleistungen: 47,9% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren	Agrarwirtschaft: 38,0%; Industrie: 19,3%; Dienstleistungen: 42,7% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 1,2%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 11,3%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 4,9%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 1,3%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 17,3%; Handwerks- und verwandte Berufe: 10,2%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 8,6%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 44,8% (2017)

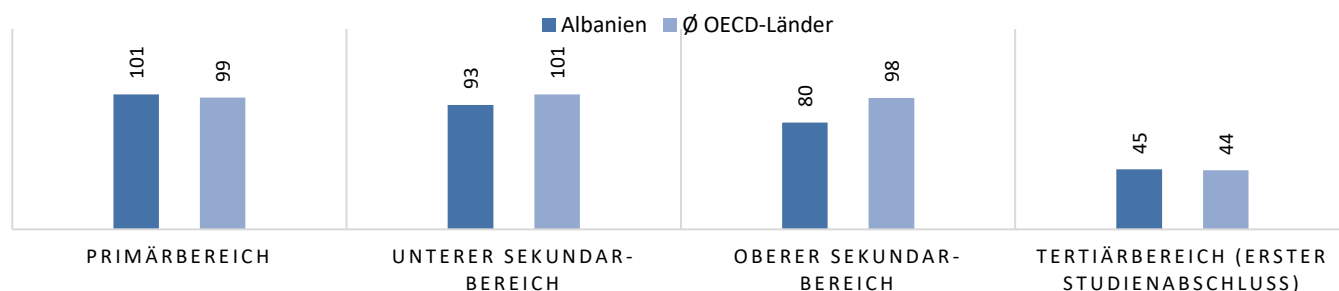
Bildung und Berufsbildung

Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Albanien	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	99,3% (2018)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	98,1% (2018)	>99%
Schulpflicht in Jahren	9 (seit 2012)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	10,0 (2012)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	4,0% (2016)	4,8% (2016)

* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

Brutto-Abschlussquote (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2018, nationale Schätzung):



Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als

- Anteil an Sekundarausbildung	17,2% (2018)
- absolute Zahl	48.460 (2018)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

Historie und Zuständigkeiten: Bis zum Inkrafttreten des Gesetzes für Aus- und Weiterbildung in der Republik Albanien (*Për Arsimin dhe Formimin Profesional në Republikën e Shqipërisë*) im Jahr 2002 war die berufliche Bildung in Albanien nur unzureichend geregelt. Seit 2017 liegt die Zuständigkeit für berufliche Bildung beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (*Ministria Financave dhe Ekonomisë*). Zuvor war das Ministerium für Bildung, Sport und Jugend für die berufliche Bildung (*Ministria Arsimit Sportit dhe Rinisë*) verantwortlich. Seit 2007 sind zahlreiche Kompetenzen auf die nationale Agentur für berufliche Bildung übertragen. Diese ist unter anderem für die Entwicklung der Curricula, der Qualitätsstandards und der Prüfungsstandards zuständig.

Ausbildungsgänge: Das Ausbildungssystem Albanien ist auf vier Stufen angesiedelt.

Nach Abschluss der neunjährigen Pflichtschulzeit, die sich aus fünf Jahren Unterstufe (*cikël fillor*) und vier Jahren Oberstufe (*cikel i lartë*) zusammensetzt, kann eine berufliche Erstausbildung aufgenommen werden.

Zunächst wird eine Berufsgrundbildung mit einer Dauer von zwei Jahren absolviert, nach deren Abschluss die Absolventen/innen ein Zertifikat für Berufsvorbereitung/„Halbqualifizierte Fachkraft“ erhalten (*„Certifikatë të përgatitjes bazë profesionale (punonjës gjysmë i kualifikuar /ndihmës)“*). Mit diesem Abschluss kann entweder der Eintritt in den Arbeitsmarkt erfolgen oder durch ein weiteres Ausbildungsjahr eine weitere Berufsbildungsstufe erreicht werden.

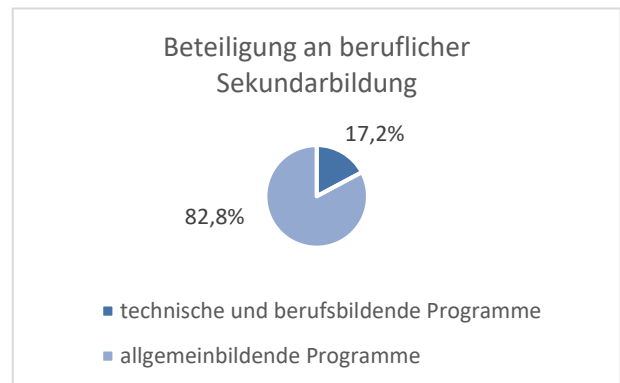
Dafür werden während dem folgenden Ausbildungsjahr 30% allgemeinbildende Fächer, 20% berufsbezogene Fächer und 50% Praxis vermittelt. Die Absolventen/innen schließen mit einem Zertifikat für Berufsvorbereitung/Qualifizierte Fachkraft (*„Certifikatë të përgatitjes profesionale (punonjës i kualifikuar)“*) ab. Weiterhin kann über ein weiteres Jahr (oder zwei weitere Jahre nach dem Berufsgrundbildungsabschluss) und das Bestehen einer schriftlichen Matura- und einer praktischen Prüfung ein technisches Zertifikat (*„Certifikatë të teknikut dhe Diplomën e maturës shtetërore profesionale“*) sowie eine Hochschulreife erworben werden. Diese Ausbildung kann auch direkt nach Abschluss der Pflichtschule eingeschlagen werden und dauert in diesem Fall vier Jahre. Dieser Abschluss ermöglicht den Übergang in den Arbeitsmarkt, an die Universität oder in die post-sekundäre Bildung.

Im Postsekundarbereich gibt es in Albanien die sogenannten ein- bis zwei-jährigen Berufscolleges (*Kolegjet profesionale*), die in diversen Fachrichtungen vollzeitschulische Berufsausbildungsgänge auf dem Bachelorniveau mit dem Zertifikat einer Berufsqualifikation und ein Berufsdiplom (*„Certifikatë e kualifikimit profesional edhe Diplomë profesionale“*) anbieten. Die meisten Bildungseinrichtungen in dem Bereich sind in privater Trägerschaft.

Außerdem werden von den öffentlichen und privaten Berufsbildungszentren (*Qendrat e Formimit profesional*) Berufskurse angeboten, die bis zu zwei Jahre dauern und zum Abschluss *„Certifikatë të Kualifikimit Profesional“* führen. Solche Berufsbildungszentren bieten zum einen Kurse auf nationaler Ebene und zum anderen an die Bedürfnisse von lokalen Unternehmen angepasste Kurse an. Die Inhalte der Kurse werden von der nationalen Agentur für berufliche Bildung gestellt und vom zuständigen Ministerium genehmigt.

Besondere Eigenschaften der Berufsbildung: Das Berufsbildungssystem Albanien leidet noch immer unter den gravierenden Verwerfungen zu Beginn der 1990er Jahre. In den letzten Jahren wurden sämtliche Lehrpläne neu entwickelt und das Lehrpersonal verstärkt geschult. Seit 2013 existieren Curricula für rund 50 Ausbildungsberufe.

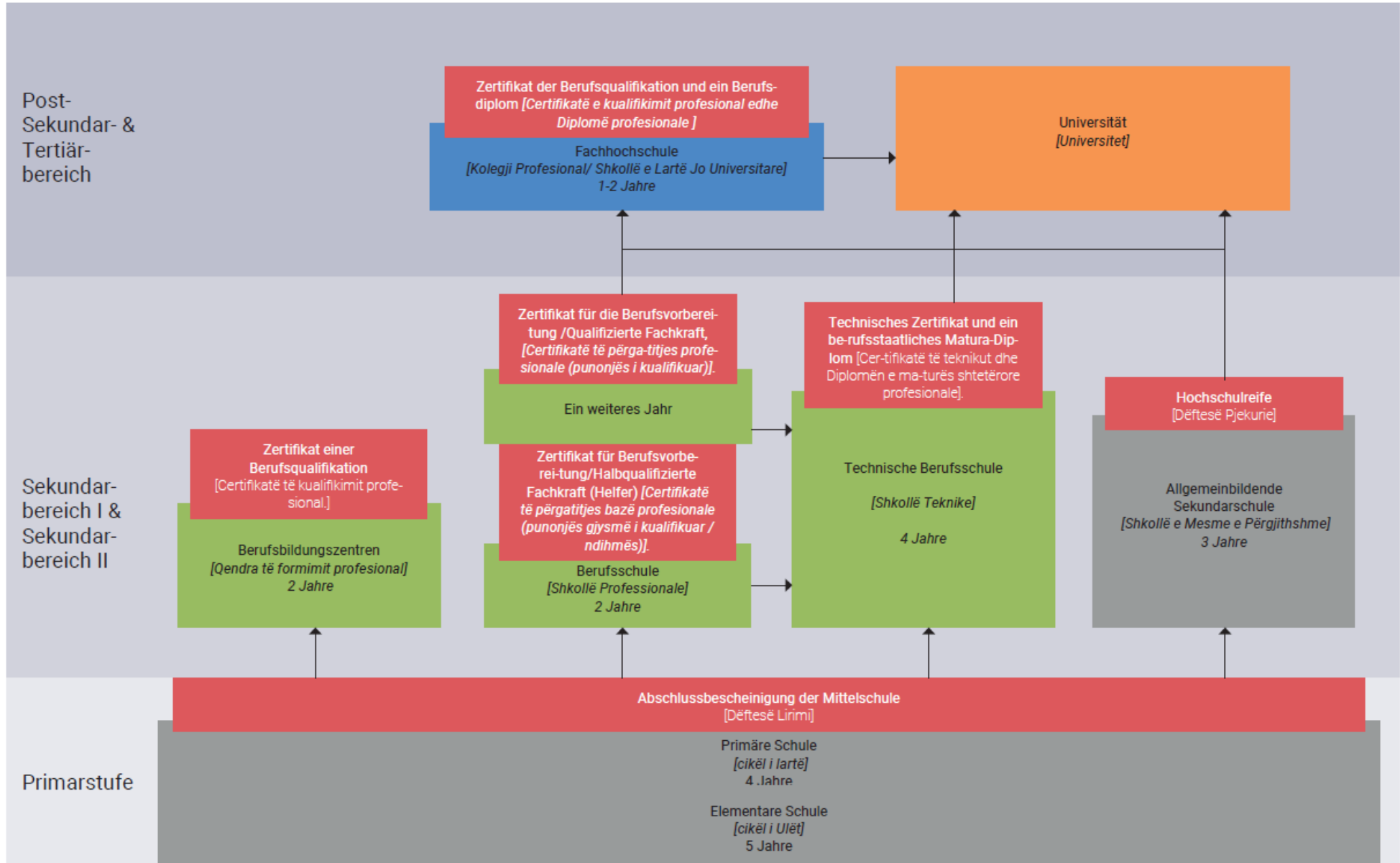
Weitere Informationen zur Berufsausbildung: <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/albanien>





Das Berufsbildungssystem Albaniens

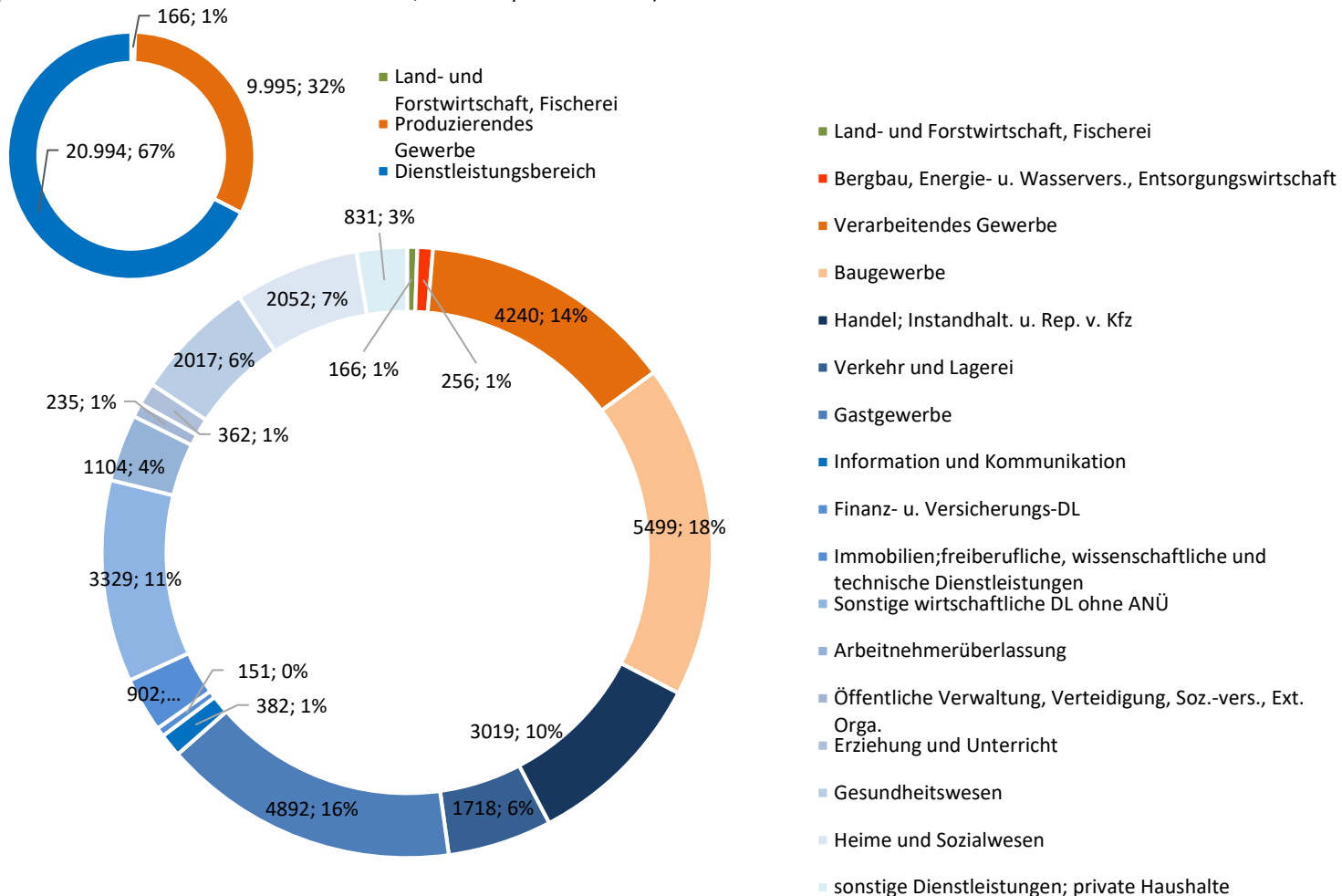
seit 2011



Integration in den deutschen Arbeitsmarkt
 Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl albanischer Staatsbürger/innen in Deutschland 55.495 (2018)
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte albanischer Staatsbürgerschaft 38.894 (2019); 31.170 (2018)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen
 (mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



Anerkennung albanischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für albanische Berufsqualifikationen*	2.664
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit	54,6%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit	44,4%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Arzt/Ärztin, Physiotherapeut/in

* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank, statista. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.